

**Protokoll der 87. Sitzung des Begleitausschusses
Kreistagssaal, Reutergasse 12, 15907 Lübben**

Tag: 07.03.2022
Zeit: 16:10 Uhr bis 18:05 Uhr
Leitung: Herr Klein
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1

Herr Klein begrüßt alle Anwesenden und schlägt folgende weitere Tagesordnung vor:

2. Protokollkontrolle
3. Rückblick Klausurtagung 11./12.02.2022
4. Bericht Jugendfonds/Jugendforum
5. Informationen der KuF
6. Beratung vorliegender Anträge
7. Verschiedenes
 - Blitzlichttrunde

Mit 13 von 15 Mitgliedern ist der Begleitausschuss beschlussfähig.

TOP 2

Hinweise, Anregungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der 86. Sitzung liegen nicht vor.
Das Protokoll gilt damit als bestätigt.

TOP 3 Rückblick Klausurtagung 11./12.02.2022

Herr Klein fasst die Ergebnisse der Klausurtagung zusammen.

- Bildung/Weiterentwicklung des kreislichen Jugendforums,
- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit (Internetauftritt, Soziale Medien, Zusammenarbeit mit der kreislichen Pressestelle)
- Verbesserung der Information des Kreistages
- Erkundigungen zu Vorfällen in Lieberose zum Hörweg einfordern

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Klein informiert, dass Frau Quint als Mitglied des BGA zurückgetreten sei. Vorschläge für die Aufnahme eines neuen Mitgliedes können gern eingereicht werden. Darüber hinaus sei Herr Herzberger als Vorsitzender der Kreisarbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes gebeten worden, einen weiteren kommunalen Vertreter zu benennen.

Auf die Frage, wie künftige Klausurtagungen gestaltet werden können, besteht Einigkeit darüber, dass das für diese Klausur gewählte Format beibehalten werden könne.

Herr David empfiehlt, nicht davon zu reden, dass ein neues Jugendforum geschaffen werde, sondern die Arbeit des Jugendforums weiter qualifiziert werde.

TOP 4 Bericht Jugendfonds/Jugendforum

Frau Wolling gibt anhand einer Präsentation einen Ausblick auf das Jahr 2022.
Coronabedingt konnten bisher keine Ausbildungsdienste der Jugendlichen stattfinden.

Auf die Frage nach der Finanzierung erklärt Frau Wolling, dass die geplanten Wochenendveranstaltungen über den Jugendfonds finanziert werden sollen.

TOP 5 Informationen der KuF

Frau Flemming berichtet anhand einer Präsentation aus der aktuellen Arbeit der KuF.

- Am 27.06.2022 sei ein Treffen der Pfd'n Brandenburg geplant.
- Kurzfristig sollen aufgrund des Krieges in der Ukraine weitere Bundesmittel durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zur Verfügung gestellt werden. Ein Antrag könne bis zum 08.03.2022 eingereicht werden.
- Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beabsichtige, ein Demokratiefördergesetz aufzustellen. Die vorliegenden Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.
- Die Planung von Workshops für Projektträger soll angegangen werden.
- Im Landkreis sollen Ausstellungen durchgeführt werden. Hierfür werden noch Räumlichkeiten benötigt. Die Anne-Frank-Ausstellung sei eine Outdoor-Ausstellung mit einem Umfang von ca. 5 Pavillons. Bei der Ausstellung zur Opferperspektive sollen 188 Tafeln (30 x 84 cm) präsentiert werden.
- Für die Demokratiekonferenz 2022 können gern Themen, Termine und Räumlichkeiten vorgeschlagen werden.

Herr Klein kommt auf das Thema besondere Projekte mit Bezug zur Ukraine und der möglichen Mittelbeantragung zurück.

Nach Erörterung der Thematik wird durch den BGA festgelegt, 50.000,00 € zu beantragen.

Frau Wolling schlägt vor das Ukrainethema in der Demokratiekonferenz aufzugreifen, die dann zeitnah stattfinden könnte.

Herr Rückl regt an, zur Demokratiekonferenz mögliche Projektträger einzuladen.

TOP 6 Beratung vorliegender Anträge

Antrag des Vereins zur Förderung des Aktionsbündnisses gegen Heldengedenken und Naziaufmärsche „Denn alles wird gut? – Eine Homage an die Dichterin Ilse Weber“

Herr Mosshammer und Herr Wollenberg stellen den eingereichten Antrag vor.

Für ein künstlerisches Programm am Vorabend des Volkstrauertages wird eine Förderung in Höhe von 450,00 € beantragt.

Frau Enders schlägt vor, den Projektzeitraum von Amts wegen anzupassen.

Herr Klein führt aus, dass die Förderung aufgrund der erfolgreichen Veranstaltungen in der Vergangenheit zu befürworten sei. Strukturell ähneln sich die Veranstaltungen, inhaltlich gibt es eine große Vielfalt. Die Durchführung des Projektes liege im Interesse der Partnerschaft für Demokratie. Insofern erachte die Verwaltung das Projekt als förderwürdig.

Der Antrag wird **einstimmig** befürwortet.

Antrag des Schulfördervereins Teupitz – Schwerin e. V. „Mein Schenkenländchen! – Digitale Geschichte(n) aus der Region“

Frau Seiger stellt den eingereichten Antrag vor.

Für die Durchführung des Projektes wird eine Förderung in Höhe von 2.082,50 € beantragt.

Herr Klein regt an, nach Projektabschluss den Film im BGA vorzustellen.

Herr Klein führt aus, dass die Förderung zu befürworten sei, da hier entsprechend des § 18a Kinder und Jugendliche an der (Weiter-) Entwicklung ihrer Wohnorte beteiligt werden. Die Durchführung des Projektes liege im Interesse der Partnerschaft für Demokratie. Insofern erachte die Verwaltung das Projekt als förderwürdig.

Der Antrag wird **einstimmig** befürwortet.

Antrag des Jugendzentrum Blossin e. V. „Jugendkonvent im Weimarer Dreieck – internationaler Austausch“

Herr Quäck stellt den eingereichten Antrag vor.

Für die Durchführung des Projektes wird eine Förderung in Höhe von 4.757,20 € beantragt.

Herr Klein führt aus, dass bereits erste Gespräche mit dem polnischen Gesandten erfolgt seien, der seine Begeisterung zu diesem Projekt zum Ausdruck gebracht habe. Die Verwaltung erachte das Projekt als förderwürdig.

Der Antrag wird **einstimmig** befürwortet.

TOP 7 Verschiedenes

Blitzlichttrunde

Frau Heinrich informiert, dass am 30.03.2022 in Lieberose das Projekt mit den Führungskräften der Polizei und den vor Ort befindlichen Jugendlichen zum Thema Antisemitismus stattfinden werde.

Auf dem Sportplatz in Königs Wusterhausen kam es am Wochenende zu einem Ereignis mit Tschetschenen. Die Polizei werde an den Wochenenden entsprechend frequentieren.

Herr Liebe berichtet, dass das Wahlpflichtfach Feuerwehrunterricht an der Oberschule Goyatz im August 2022 starten werde. Weitere Anfragen von Schulen seien bereits gestellt worden.

Herr Rückl nimmt Bezug auf die aktuelle Flüchtlingsbewegung und bittet um Mitteilung an das Jugendamt, wenn Minderjährige aufgenommen werden.

Herr Behnken regt an, Orte zu schaffen, in denen Flüchtlingen Gehör geschenkt werde.

Herr Kutschbach fragt bezüglich des Sachstandes zur Umsetzung des Projektes „Gedankenkoffer“.

Verstärkt treten in Königs Wusterhausen Reichskriegsflaggen auf. In den letzten 3 bis 4 Jahren sei ein Zuwachs an Reichsbürgern zu verzeichnen.

Frau Flemming führt aus, dass Frau Ollroge die Übergabe der „Gedankenkoffer“ für die erste Aprilhälfte 2022 geplant habe.

Herr Thiele weist darauf hin, dass die Spendenbereitschaft zur Zeit sehr groß sei. Allerdings sollte die Organisation und Koordination den Hilfsorganisationen überlassen werden.

Herr Quäck führt aus, dass Stimmungen zu erkennen seien, wonach Flüchtlinge unterschiedlicher Herkunft mit zweierlei Maß gemessen werden.

Herr Hähnlein informiert, dass sich die Caritas mit der Stadt Lübben und dem Landkreis hinsichtlich Spendenaktionen koordine. Es werden Spenden in Lübben angenommen.

In der Oberschule in Lübben sei die Projektwoche der 7. Klassen zum Thema § 18 a BbgKVerf in Zusammenarbeit mit dem Landkreis durchgeführt worden. Das Interesse der Jugendlichen sei groß gewesen.

Herr Grätz merkt an, dass auch im Bereich des Sports der Ukraine Konflikt spürbar sei.

Herr Grunert informiert, dass die Eröffnungsfeier zur Seniorenwoche am 18.06.2022 in Wildau stattfinden werde.

Weitere Anmerkungen und Anregungen gibt es nicht.

Nächste Sitzung: 16.05.2022

Lübben, 22.03.2022



Klein